Schönau aktuell

mit Ortsteil **Burgwallbach** und Weiler **Kollertshof**

8. JAHRGANG NR. 12 Ausgabe Dezember 2018



Bürgermeistersprechstunde:
Dienstag, 17:00 – 18:00 Uhr und Mittwoch, 9:00 – 10:00 Uhr
Telefon 0 97 75/92 76 • Fax 0 97 75/92 78
E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:
Donnerstag, 17:00 – 17:30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Aus dem Inhalt:

- Weihnachtsgrüße
- Neuer aus der VG
- Ablesung Wasserzähler
- Sternsingeraktion 2019
- Neue Ministranten

Weihnachtsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. In Schönau haben sich die Baustellen wie Perlenschnüre aneinander gereiht, doch zum Ende des Jahres sind viele wieder geschlossen worden. Wir können Weihnachten feiern und stehen an der Schwelle eines neuen Jahres. Die Zeit zwischen den Jahren, wie die Tage um den Jahreswechsel auch genannt werden, bietet uns Gelegenheit, etwas inne zu halten und zur Ruhe zu kommen, die Höhen und die Tiefen das vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren zu lassen und den Blick nach vorne zu richten. Im privaten, wie im öffentlichen Leben ist das gleichermaßen der Fall.

Das kommunale Leben in unserer Gemeinde wird geprägt vom Zusammenhalt ihrer Bürger, von ihrer Partnerschaft und Solidarität und von den Möglichkeiten, innerhalb und außerhalb der Gemeindegrenzen Freundschaften und einen intensiven Austausch zu pflegen.

Die erfolgreiche Arbeit des vergangen Jahres ist deshalb nicht zuletzt auch auf das Engagement und die Tatkraft all ihrer Bürgerinnen und Bürger zurückzuführen. Das Erreichte beruht darauf, dass man in guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit Probleme gemeinsam anpackt und dass sich Viele für das Geschehen in unserer Gemeinde verantwortlich fühlen.

Meinen großen Dank richte ich deshalb an alle, die sich für das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde und für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt haben, indem sie haupt- oder nebenberuflich, ehrenamtlich in öffentlichen Institutionen, in Kirchen, in gemeinnützigen Organisationen und Vereinen tätig waren oder aus eigener Initiative öffentliche Aufgaben erfüllten und ihren Mitmenschen geholfen haben.

Ich wünsche Ihnen ganz persönlich, aber auch im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung, sowie im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Schönau und des Bauhofes ein friedliches, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr 2019 alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg!“

Rudolf Zehe

Jubiläumsveranstaltung „40 Jahre VG“

Selbstständig und gemeinsam – Jubiläumsveranstaltung „40 Jahre VG“ vom 20.10.2018 in Niederlauer

Ihr 40. Gründungsjubiläum feierte die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Bad Neustadt, zu der die Gemeinden Burglauer, Hohenroth mit den Ortsteilen Windshausen und Leutershausen, Niederlauer mit Ober- und Unterebersbach, Rödelmaier, Salz, Schönau mit Burgwallbach und dem Weiler Kollertshof und Strahlungen mit rund 12.300 Bürgern gehören, im Beisein der Mitarbeiter, Bürgermeister und Gemeinderäte, ehemaligen Gemeinderäten, Vertretern der Politik, Bürgern und weiteren Gästen in der Sporthalle von Niederlauer.

„Es ist der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt vorbildlich gelungen, die Selbstständigkeit der Gemeinden zu erhalten und verwaltungstechnische Arbeiten für alle hervorragend zu bewältigen“, stellte Bürgermeister Richard Knaier aus Niederlauer, der als Gemeinschaftsvorsitzender seit 2006 fungiert, mit Blick auf den 1. Mai 1978, dem Tag, an dem die VG ihre Arbeit aufnahm, hochzufrieden fest.

Aus seiner langjährigen Erfahrung sah Geschäftsstellenleiter Bernhard Rösch eine Verwaltungsgemeinschaft als gutes Lösungsmodell für die Verwaltungsorganisation kleinerer Gemeinden. Schlüssel des Erfolgs der VG Bad Neustadt seien nach den Ausführungen von Rösch die Aufbauleistungen des früheren Geschäftsstellenleiters Karl Hemmert, die sehr gute Zusammenarbeit mit den politischen Entscheidungsträgern der Gemeinden, die hohe Wertstellung einer modernen Verwaltungsorganisation, fachlich kompetente und motivierte Verwaltungsmitarbeiter sowie ein durchgängig gutes Betriebsklima.

Als Festredner machte Landtagspräsident Johann Böhm, zur Gründungszeit verantwortlicher Jurist im Landratsamt Rhön-Grabfeld, seinem Ruf als kurzweiliger und amüsanter Redner alle Ehre. „Sie (die VG) durchlief der Jahre 40 - und blieb jung, dynamisch spritzig“, würdigte er den Modellcharakter der VG, die neben der reinen Verwaltungstätigkeit auch kompetenter Ansprechpartner im Bereich Sport, Kultur, Bauwesen und Ortssanierung sei und sich einer ständig wachsenden Flut von Aufgaben stelle. Besonders betonte er den weitgehenden Erhalt der Selbstständigkeit der VG-Mitgliedsgemeinden durch den Verwaltungszusammenschluss im Jahre 1978.

Die Veranstaltung wurde mit einem Sketch und einigen Gesangsbeiträgen durch Mitarbeiter der VG, sowie durch die Musikkapelle Niederlauer-Strahlungen bereichert.

Der Gemeinschaftsvorsitzende, Bürgermeister Richard Knaier, gratulierte Margot Büttner und Bernhard Rösch zum 40. Dienstjubiläum in der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt. Mit Margot Büttner zeichnete Knaier eine „Frau der ersten Stunde“ und „die Expertin im Bauantragsbereich“ aus. Nach ihrer Ausbildung im Landratsamt arbeitete sie zwei Jahre in der Gemeinde Hohenroth, seit 1978 ist sie nun seit 40 Jahren ununterbrochen bei der Verwaltungsgemeinschaft beschäftigt. Bernhard Rösch ist ebenso seit April 1978 bei der Verwaltungsgemeinschaft, von da an stellvertretender Geschäftsstellenleiter und seit 2004 hochengagierter Geschäftsstellenleiter.

Richard Knaier freute sich, mit Gerd Müller aus Hohenroth und Walter Müller aus Salz zwei Personen auszeichnen zu können, die sich über Jahrzehnte ehrenamtlich engagieren. Gerd Müller ist seit Bestehen der Gemeinde, also seit 1972, Mitglied im Gemeinderat Hohenroth. Als „äußerst zuverlässig und absoluten Fachmann“ lobte Knaier Walter Müller aus Salz, der seit 1978 bei allen 41 Wahlen und Volksentscheiden als Schriftführer in Salz dabei war.

Es schlossen sich Ehrungen für Mitarbeiter/innen an. „Sehr integrativ und engagiert“ vertritt Klaus Wohlfart seit 2002 als Personalrat die Belange der Mitarbeiter, seit 2004 sogar als Personalratsvorsitzender. Für die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Jubiläumsveranstaltung wurden Lisa Mauer als Hauptorganisatorin, Peter Wolf für sein Engagement in der Leitung der VG-Singgruppe und Kathrin Ihls für das Erstellen der Jubiläumsschrift geehrt.



Johannes Wolf (links) an seinem Arbeitsplatz in der Geschäftsstelle der VG Bad Neustadt mit dem Allianzvorsitzenden 1. Bürgermeister Georg Straub. Foto Lisa Mauer

Ehrenamtskarte Rhön-Grabfeld

Die Bayerische Ehrenamtskarte für engagierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Rhön-Grabfeld.
Im Durchschnitt engagiert sich fast jeder Zweite über 14 Jahre ehrenamtlich in einem Verein, Organisation, Verband oder Privat für den guten Zweck. Viele tausend Stunden kommen hierbei zusammen. Dieser unverzichtbare Einsatz für unsere Gesellschaft verdient höchsten Respekt und Dank.
Die Einführung der Ehrenamtskarte stellt einen Teil der Anerkennung für die geleistete Arbeit der vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger dar, die unseren Landkreis mit ihrem Engagement zu einer starken und liebenswürdigen Heimat gestalten. Vielen Dank hierfür!
Antragsvoraussetzungen für den Erhalt der Bayerischen Ehrenamtskarte
Die **blaue Ehrenamtskarte** (3 Jahre gültig) erhalten alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren, die

- sich freiwillig durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten
- mindestens 250 Stunden jährlich engagieren mindestens seit zwei Jahren im Bürgerschaftlichen Engagement tätig sind
- Inhaber einer Juleica (Jugendleitercard)
- aktiv in der Feuerwehr sind – mit abgeschlossener Truppmannausbildung bzw. mit mind. abgeschlossenem Basis-Modul der Modularen Truppausbildung (MTA)
- als Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung tätig sind
- einen Freiwilligendienst ableisten in einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), einem Freiwilligen Ökologischem Jahr (FÖJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Die **goldene Ehrenamtskarte** ist unbegrenzt gültig. Erhalten können sie folgende Personen:

- Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten
- Feuerwehrdienstleistende und Einsatzkräfte im Rettungsdienst und in sonstigen Einheiten des Katastrophenschutzes, die eine Dienstzeitauszeichnung nach dem Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetz (FwHOEzG) haben
- Ehrenamtliche, die nachweislich mindestens 25 Jahre mindesten 5 Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich tätig waren.

Weitere Informationen und die entsprechenden Anträge erhalten Sie unter:
www.rhoen-grabfeld-ehrenamt.de
Ansprechpartnerin Linda Denner, Telefon: 09771 94-148
eMail: ehrenamt@rhoen-grabfeld.de

Johannes Wolf hat Tätigkeit aufgenommen

In der Arbeitsgemeinschaft der NES-Allianz hat im Oktober der Allianzmanager Johannes Wolf seine Tätigkeit für die insgesamt 14 Städte und Gemeinden der Allianz mit 41.000 Einwohnern und rund 50 Dörfern aufgenommen. Das Büro des Allianzmanagements befindet sich in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft in Bad Neustadt. Der Vorsitzende der NES-Allianz 1.Bürgermeister Georg Straub, Hohenroth verspricht sich zusammen mit den Allianz-Bürgermeistern nunmehr eine tatkräftige Umsetzung der gemeinsamen Ziele aus dem „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzept - ILEK". Gemeinsamkeit ist der Schlüssel der Tätigkeit von Wolf. Er wird ausschließlich für gemeindeübergreifende Projekte tätig sein. Vorhaben einzelner Gemeinden bleiben im Hinblick auf die große Zahl der Allianz-Städte und -Dörfer Sache der jeweiligen Verwaltungen. Der Allianzmanager wird sehr eng mit den einzelnen Verwaltungen kooperieren. Eine überörtliche Zusammenarbeit etwa mit dem Regionalmanagement und der Kreisentwicklung ist selbstverständlich, schon allein um Parallelarbeit zu vermeiden. Das technische Knowhow des Arbeitsplatzes von Johannes Wolf stellt die VG Bad Neustadt sicher. Die Kosten des Allianzmanagements werden vom Amt für ländliche Entwicklung in Würzburg mit 75 Prozent gefördert. Den Rest teilen sich die Allianzgemeinden auf Basis eines Verteilungsschlüssels nach Anzahl der Allianzmitglieder und nach Einwohnerzahlen. Herr Johannes Wolf ist wie folgt zu erreichen: Tel. 09771/616055, Mail: johannes.wolf@nes-allianz.de.

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	✆ 110
Feuerwehr	✆ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	✆ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	✆ 116 117
Dienstzeiten(*)	
Wochenende:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr
Mittwoch:	von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr
Feiertag:	von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	✆ 089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	✆ 0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	✆ 0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	✆ 116 116
Sperrung aller Kreditkarten	✆ 069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	✆ 0180 50 21 0 21

Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr 12:45 Uhr bis 16:15 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt

Bauhofgemeinschaft
BauGe Brend-Saale
Hinterm Dorf 7
97618 Hohenroth

Telefon 09771 994109
Telefax 09771 6354686
E-Mail mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter

Thorsten Griebel

E-Mail thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de
Mobil 0176 30090130

Bereitschaft Wasserversorgung
Telefon 09771 6354750
außerhalb der Öffnungszeiten Bauhofgemeinschaft

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- und Radwege, Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Friedhöfe
- Kindergärten
- Schulen
- Öffentliche Gebäude
- Öffentliche Grünanlagen
- Naturschutz- und Landschaftspflege
- Wasserläufe
- Abfallbeseitigung
- Wasserversorgung
- Bauwasser-/Bauanschlüsse
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Heimat- und Kulturpflege
- Brunnen, Ehren- und Denkmäler
- Winterdienst

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mitgliedsgemeinden Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale
Hohenroth – Rödelmaier – Salz – Schönau a. d. Brend

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend | **Inhalt:** Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister | **Redaktion:** Rudolf Zehe, Cornelia Nöldner, Silvia Laudenbach | **Fotos:** Privat | **Satz und Druck:** kraus print u. media GmbH & Co. KG

Aktuelles aus der Kreuzbergallianz

Weihnachtsmärkte in der Region

Zwischen Glühwein und selbstgestrickten Socken: Die Advents- und Weihnachtsmärkte in der Region stimmen perfekt auf das Weihnachtsfest ein.
Endlich ist es wieder soweit: Der Duft von gebrannten Mandeln und Tannengrün liegt in der Luft, Kunsthandwerker verkaufen in kleinen Verkaufsständen ihre herrlichen Waren und der Glühweinstand lädt zum Aufwärmen in heimeliger Atmosphäre ein.
Was gibt es schöneres, als in der Vorweihnachtszeit einen Weihnachtsmarkt zu besuchen?
In der Region rund um den Kreuzberg finden im Laufe des Novembers und Dezembers viele Advents- und Weihnachtsmärkte statt. Dabei hat jeder Markt seinen ganz eigenen Charme und verzaubert die Besucher auf seine Art und Weise.

Termine:

30.11. – 02.12.:	„Adventsmarkt auf dem Kreuzberg“ Bischofsheim, Kreuzberg (Fr. 12 – 19 Uhr, Sa. 10 – 19 Uhr, So. 10 – 18 Uhr)
01.12 – 02.12.:	„Der etwas andere Weihnachtsmarkt“ Oberelsbach, Marktplatz & Elstalhalle (Sa. 14 – 22 Uhr, So. 12 – 18 Uhr)
08.12 – 09.12.:	„Böschemer Weihnachtsmarkt“ Bischofsheim, Rentamt (Sa. & So. 11 – 20 Uhr)
09.12.:	„10. Dorfadvent in Waldberg“ Sandberg OT Waldberg, Dorfzentrum (ab 15 Uhr)
22.12. – 23.12.:	„Romantischer Weihnachtsmarkt“ Oberelsbach, Umweltbildungsstätte (14 – 21 Uhr)

Die Veranstalter und Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch!
Die Kreuzbergallianz wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

Kontakt und Infos:
Kreuzbergallianz e. V.
Kirchplatz 4
97653 Bischofsheim a.d.Rhön
Telefon: 09772 | 910118
E-Mail: info@kreuzbergallianz.de
www.kreuzbergallianz.de





Meldung von Geschossflächenveränderungen an Gebäuden

Die Verwaltungsgemeinschaft weist darauf hin, dass sämtliche Geschossflächenveränderungen, auch wenn diese baurechtlich nicht der Genehmigungspflicht unterliegen, der Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale mitzuteilen sind.
Der Beitrags- und Gebührenschuldner ist nach den geltenden Satzungen der Gemeinde verpflichtet, über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen und auf Verlangen entsprechende Unterlagen vorzulegen.
Typische Beispiele für Geschossflächenveränderungen sind der Ausbau eines Dachgeschosses, der An-/Umbau eines Wohnhauses, die Errichtung eines Wintergartens oder auch Nutzungsänderungen.

Die Nichtbeachtung stellt ein Vergehen nach Art. 14 Kommunalabgabengesetz (KAG) dar und kann als „Abgabehinterziehung“ entsprechend geahndet werden.

VG Bauverwaltung

Die Bauaufgaben im Hoch- und Tiefbau, sowie in der Ortsentwicklung der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt sind in einem ständigen Steigerungsprozess, auch in der Zukunft. Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt hat daher ihre Bauverwaltung mit zwei Ingenieuren verstärkt. Für den Bereich Hochbau und Städtebau gehört nun Frau Dipl.Ing. (FH), Architektin Juliane Eisenschmidt zum Team. Die Leitung des gesamten technischen Tiefbaues hat Dipl.Ing. Univ. Alexander Barthelmes übernommen. Die Verwaltungsgemeinschaft hat durch die Personalverstärkungen mit dem Blick auf die hohe Investitionstätigkeit, auf eine wirtschaftliche und vorausschauende Betreuung, sowie auf die stetige Modernisierung der Infrastruktur die eigenständige Handlungsfähigkeit der Mitgliedsgemeinden weiter gestärkt.



Auf dem Bild von links: Geschäftsstellenleiter Bernhard Rösch, Alexander Barthelmes, Juliane Eisenschmidt und Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier.

Ablesung Wasserzähler

Ablesung Wasserzähler zur Erstellung der Jahresabrechnung 2018 (Wasser-/Kanalgebühren)
Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale informiert, dass ab **Mitte Dezember mit der Wasserzählerablesung zur Ermittlung des Jahresverbrauchs 2018 begonnen wird.**

Die Ablesung dauert voraussichtlich bis 10.01.2019.
Die Hauseigentümer werden gebeten, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.
Im Rahmen der Ablesung bzw. Abrechnung der Wasser-/Kanalgebühren im Januar 2018 wurden wieder zahlreiche Verbrauchssteigerungen einzelner Anwesen festgestellt, die auf schleichende Wasserrohrbrüche, defekte Toilettenspülungen, defekte Sicherheitsventile (Heizung), defekte Entkalkungsanlagen o. ä. zurückgeführt werden konnten. Aus diesem Anlass weisen wir alle Hausbesitzer bzw. –verwalter darauf hin, dass es sinnvoll ist, den Stand der Wasseruhr regelmäßig zu kontrollieren (z. B. monatlich). So sind Schwankungen im Verbrauch sofort erkennbar, leichter nachzuvollziehen und es gibt kein „böses Erwachen“ bei der Jahresendablesung!

Mülltermine

Graue und braune Tonne und gelber Sack:
Schönau: Freitag, 14. und Samstag, 29. Dezember
Burgwallbach: Dienstag, 04. und 18. Dezember

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:
Schönau: Freitag, 14. Dezember
Burgwallbach: Dienstag, 18. Dezember

Kühlschränke und Gefriertruhen:
Terminvereinbarung für die unentgeltliche Abholung ihrer Kühlgeräte unter 09761 6729 (Müllumladestation Herbstadt, Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr)

Anmeldung für Sperrmüllabholung
Mo-Fr von 8:00-12:30 Uhr unter
Tel. 09771 688 482-0 (Wertstoffzentrum) oder per
E-Mail: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Auskünfte zur Entsorgung
Landratsamt-Wertstoffzentrum:
Tel. 09771 636 90-0 oder www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Veranstaltungen in Schönau

November

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
08.12., 17:30 Uhr	Feuerwehrübung	
17.12., 18:30 Uhr	Feuerwehrübung	
19.12., 19:30 Uhr	CSU und Bürgerstammtisch	Gasthaus „Zur Krone“

Veranstaltungen Burgwallbach

November

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
08.12., 1900 Uhr	Weihnachtsfeier, Schützen	Schützenhaus
09.12., 14:00 Uhr	Seniorenweihnachts-feier	Bürgerhaus
21.12., 17:00 Uhr	Glühweinabend um den Christbaum	Dorfmitte

Gemeinde/Gemeindehaus

Vermietung Bräustüble Schönau:
Anmeldung und Schlüssel: Tel. 09775 9276

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:
Anmeldung: Tel. 09775 9276,
Schlüssel bei Isolde Hohmann, Tel. 09775 257

Heißmangel:
Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 09775 1081

Backhaus:
Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:
Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 09775 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Gemeinschaftspraxis Dr. Wünsch/Helm:
Montag und Donnerstag ab 8 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:
Donnerstag, 16:30 Uhr – 17:00 Uhr,
jeden 2. Sonntag (gerade Wochenzahl) von 11:30 Uhr – 12:00 Uhr

Vereine

DJK Olympia Schönau e.V.:

NEU!!! Das DJK-Vereinsheim ist jeden Freitag ab 19:30 Uhr für alle Bürgerinnen und Bürger geöffnet.

Rhönradturnen:
Montag: 16:45 Uhr bis 20:00 Uhr: ab 1,20 Meter Körpergröße
Donnerstag: 16:45 Uhr bis 19:30 Uhr: ab 1,20 Meter Körpergröße

Zumba:
Mittwoch: 19:30 Uhr Zumba in der Turnhalle.

„Dem Diabetes davonlaufen“:
Sonntag: 14:00 Uhr ab Sportheim.

Darts:
Montag und Donnerstag: ab 19:00 Uhr Training

SV Burgwallbach:
Mittwoch: 19:00 bis 20:00 Uhr Damengymnastik im Bürgerhaus.

Krabbelgruppe:
Dienstag: 10:00 Uhr in der alten Schule.

Kolpingkapelle Schönau:
Freitag: 19.30 Uhr Musikprobe im Kolpingsaal.

Renten und Soziales

Die Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.:

- Rentenantragstellung
- Kontenklärung
- Besprechung sonstiger Rentenangelegenheiten

an das Renten und Sozialamt der VG wenden.

Termine können unter Tel. (09771) 6160-13 oder – 14 mit Herrn Schaupp bzw. Herrn Büttner vereinbart werden.

Ministrantenausflug

Wir sind wieder da!!
Besser spät als nie wollen wir euch von unserer Romwallfahrt erzählen und euch ein paar Eindrücke von unseren Erlebnissen geben.
Dazu laden wir alle, die Lust und Interesse haben, ganz herzlich am Freitag, 7. Dezember ab 15 Uhr in den Proberaum des Kolpingsaals ein. Es gibt auch wieder selbstgebackenen Kuchen und leckeren Kaffee.
Wir freuen uns auf euch!!!
Die Rom-Minis



Einführung und Verabschiedung der Ministranten

Huch?? So viele Ministranten in einem Gottesdienst?
Ja, und das nicht ohne Grund, denn am 14.10.2018 haben wir 2 neue Ministranten in unsere Gemeinschaft aufnehmen dürfen. Hannah Märkert und Nils Söder sind nun offiziell ein Teil unserer Gruppe und freuen sich auf ihre Arbeit am Altar und die coolen Aktionen der Ministranten, wie z.B. unseren Spieleabend, bei dem beide schon kräftig mitgeholfen haben alles für den Abend aufzubauen und herzurichten. Schön, dass ihr dabei seid! Wir freuen uns schon auf die Zeit mit euch!
Leider mussten wir dieses Jahr auch einige „alte“ Ministranten verabschieden, die langjährige Mitglieder unserer Truppe waren.
Emma Friedel, Regina Rahm, Lina Rahm, Lea Beck und Anna-Maria Kohl haben an diesem Tag den Ministrantendienst niedergelegt. Eva-Marie Zoll ist zu den Ministranten nach Bischofsheim gewechselt. Vielen Dank für eure Bereitschaft und alles Gute weiterhin für euch.



Innovationspreis 2018 für das Pflegeübungszentrum PÜZ

Erstmals ist der Häusliche Pflege Innovationspreis auf einer eigens dafür ausgerichteten Konferenz in Berlin verliehen worden. Der Preisträger ist das Pflege-Übungs-Zentrum des Caritas-Verbands Rhön-Grabfeld aus Bayern. Das „einfache wie geniale“ Konzept überzeugte die Expertenjury.



Angelika Ochs, Johanna Dietz und Ulli Feder vom Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld aus Bad Neustadt an der Saale haben für ihr Entwicklungskonzept eines Pflegeübungszentrums (PÜZ) für pflegende Angehörige den Häusliche Pflege Innovationspreis 2018 erhalten. Häusliche Pflege Chefredakteur Lukas Sander (links), Peter Kuhoff (Mitte, vom Sponsor opta data) und Laudator Prof. Ronald Richter (rechts) gratulierten den Preisträgern am 5. November in Berlin.
Foto: Oliver Weiße, Vincentz Network GmbH & Co. KG



Sternsinger-Aktion 2019

SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN

Gottes Segen und (dieses Mal erstmalig) auch echten Weihrauch in die Häuser von Schönau bringen und dadurch armen Kindern auf der ganzen Welt unterstützen. Das alles kannst du erleben und erreichen, sogar mit viel Spaß - als Sternsinger bei uns.
Hast du Lust? Wir hoffen doch! Dann komm und mach mit!
Unser erstes Treffen ist am Samstag, 15.12.2018 um 10:00 in der Alten Schule.
Wir lernen das diesjährige Beispielland Peru mit dem Motto „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ kennen und sprechen unsere eigene Sternsinger-Aktion ab.

Für nähere Informationen melde dich einfach bei
Carola Wappes (Tel. 858310)
Katja Rahm (Tel. 1456)
Katja Kleinhenz (Tel. 858989)

Wir freuen uns auf dich!
- bitte weitersagen -- bitte weitersagen -- bitte weitersagen -

Heiliger Abend

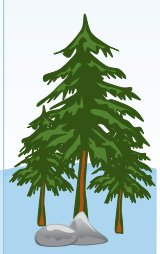
im Caritashaus Edith Stein

Für alle die alleine sind bzw. sich einsam fühlen und diesen Abend in Gemeinschaft verbringen wollen, öffnet das

Caritashaus Edith Stein
in der Kellereigasse 12-16
in Bad Neustadt
am Heiligen Abend
von 16:30 bis 20:00 Uhr

seine Türen.

Bei Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck wollen wir, umrahmt von Geschichten und Musik, den Abend gemeinsam mit Ihnen verbringen.
Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei!
Nach Rücksprache ist ein Fahrdienst im Raum Bad Neustadt möglich,
Rückmeldung bis 19.12.2018, 12 Uhr
Tel. 09771 / 61160



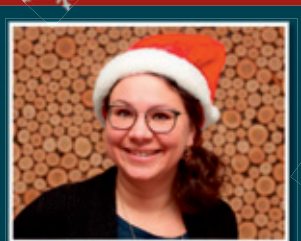
Ihr LOOK! Geschenk
OPTIK SWOBODNIK ! AUCH MOBIL
Bis zum 15.01.2019

10% beim Kauf von Schmuck

Ich freue mich Sie zu sehen!

bis zu 75€ beim Kauf einer Einstärkenbrille

bis zu 250€ beim Kauf einer Gleitsichtbrille



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Claudia Swobodnik
Augenoptikermeisterin

LOOK!
OPTIK SWOBODNIK ! AUCH MOBIL

Landwehr 15
97618 Hohenroth
Mo – Di 9.00 – 13.00 Uhr
Do – Fr 14.30 – 18.00 Uhr
& Termine nach Vereinbarung

I T: 09771 – 6889054
I H: 0175 – 4079815
I www.optik-look.de
I info@optik-look.de



Jugendfeuerwehr

Neun Jugendliche der Jugendfeuerwehr haben am 03.11.2018 erfolgreich den Wissenstest abgelegt.



Weihnachtsgruß



Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und an alle, die unseren Verein und das Freibad vor, während und nach der Saison 2018 unterstützt haben!

Wir wünschen Euch und allen Mitbürgern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr 2019!

Eure Schwimmbadfreunde Schönau e.V.

Rhönradturnen

Platz 2 in der Endabrechnung für die DJK-Schülermannschaft

Am 17.11. wurde in Aschaffenburg-Damm der letzte Wettkampf der unterfränkischen Rhönradturner um den Otto-Faber-Pokal ausgetragen.
Die Schüler-Mannschaft mit Klara Voss, Hannah Schäfer, Hannes Bruckmüller wurde diesmal mit Ida Vorndran (TSV Bischofsheim) verstärkt. In der Tageswertung des 3. Wettkampfes gelang die Mannschaft auf Platz 3. Dennoch gelang es der Mannschaft mit einem deutlichem 4,00 Punktevorsprung den Sprung auf das 2. Siegerpodest in der Endabrechnung aller drei Wettkämpfe.
Stark geschwächt mit nur 2 Turnerinnen ging die Bambini-Mannschaft zum Wettkampf. Kim Kleinhenz und Sarah Brückmann hätten alleine keine Mannschaft bilden können. Laura Brackmann (ASV Rimpar) stellte sich dankenswerter Weise zur Verfügung für die DJK Schönau an den Start zu gehen. Somit konnte eine Mannschaft gestellt werden und sie erreichten in der Tageswertung Platz 4. Damit mussten sie die Hoffnung aufgeben in der Endabrechnung einen Pokal mit nach Hause nehmen zu können.
Dennoch ein sehr gutes Ergebnis bei 7 angetretenen Mannschaften.

Skifreizeit 2019 – Noch freie Plätze!

Vom 02. bis 06. Januar 2019 bietet das Jugendwerk der AWO wieder seine Ski- und Snowboardfreizeit für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren nach Österreich an. Ob Freestyler oder Rennfahrer, in der Skiwelt „Wilder Kaiser" im Brixental ist für jeden das Passende dabei. Mit über 90 Liften, sowie 250 km Abfahrten ist im größten zusammenhängenden Skizirkus Österreichs Fahrspaß garantiert. Neben traumhaften Pisten gibt es auch Rodelbahnen, Eislaufplätze und Diskotheken. Wirtin Vroni und das gemütliche Jugendgästehaus „Hörbrunn" in Hopfgarten lassen kaum Wünsche offen: Vollverpflegung, Übernachtung in Mehrbettzimmern und Skibushaltestelle vor der Tür. Preis (zzgl. Skipass): 315 €

Infos und Anmeldung:
Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg,
Tel.: 0931 29938-264 oder im Internet unter: www.awo-jw.de

Spieleabend der Generationen

Am 27.10. hatte das Warten endlich ein Ende.

Der Kolpingsaal öffnete seine Türen für den so liebgewonnenen Spieleabend der Generationen. Trotz der auf hochtouren laufenden Bauarbeiten im Kolpingsaal (Ihr habt's trotzdem möglich gemacht. Vielen Dank an die Kolpingsfamilie) kamen jung und alt von überall aus Schönau und dem Landkreis herbeigeströmt, um sich zu messen - in Schafkopf, Mensch-ärgere-dich-nicht und vielen anderen, lustigen Spielen.
Wir, die Ministranten, haben uns riesig gefreut, dass wieder so viele von euch die Zeit gefunden haben, diesen Abend mit uns zu verbringen. Dafür wollen wir DANKE sagen! Orch schüe wors widder!
Und nicht vergessen: Im Frühling heißt es dann wieder: „Herzlich Willkommen zum Spieleabend der Generationen!" Haben Sie dann wieder ein paar schöne Stunden weit weg von Alltag, Arbeit und Hausputz und genießen Sie die freundliche und entspannte Atmosphäre beim Spielen.

Miniturnen in Schönau

Von Dezember bis April wird Mittwochs von 16:00 – 17:00 Uhr in der Schulturnhalle Eltern- Kinderturnen für 2 bis 4 Jährige angeboten.
Dabei sollen sich die „Kleinen" gezielt bewegen lernen und einige motorische Fähigkeiten bei Parcours, Ball- und Laufspielen erlernen und festigen. So haben sie einen guten Start für das Turnen im Kindergarten!
Dafür ist es notwendig, eine Einverständniserklärung zu unterschreiben, in der steht, dass die Kinder bei ihren Eltern versichert sind, da es keine eigene Versicherung gibt.
Anmeldungen und Infos bei
Viktoria Zirkelbach, Tel. 09775/8580306, Email: viki.kuehlwein@gmx.de



Redaktionsschluss für die Ausgabe im Januar ist der 14. Dezember 2019